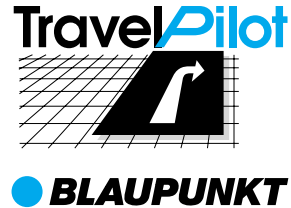


TravelPilot RNS 149

Einbauanleitung



● **BLAUPUNKT**



● **BLAUPUNKT**
Bosch Gruppe



Sicherheitshinweise

- Bei fehlerhafter Installation oder Wartung können bei elektronischen Kraftfahrzeug-Systemen Fehlfunktionen auftreten.
- Um eine Zerstörung Ihres TravelPiloten zu vermeiden, dürfen Sie den fahrzeugseitigen 8 poligen +/- ISO-Stecker nur über ein entsprechendes Adapterkabel anschließen.

Für die Dauer der Montage und des Anschlusses beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise:

- Minuspol der Batterie abklemmen.
- Dabei die Sicherheitshinweise des Kfz-Herstellers beachten.
- Beim Bohren von Löchern darauf achten, daß keine Fahrzeugteile beschädigt werden.
- Der Querschnitt des Plus- und Minuskabels darf 1,5 mm² nicht unterschreiten.
- An scharfkantigen Löchern Kabeldurchführungen verwenden.
- Der TravelPilot ist geeignet für Fahrzeuge mit:
 - 12 V Batteriespannung
 - Minuspol an der Karosserie

Funktionshinweise

Für eine einwandfreie Funktion des TravelPiloten ist es unbedingt erforderlich, nach erfolgter Montage eine Kalibrierung durchzuführen (siehe Bedienungsanleitung / Inhaltsverzeichnis / Kalibrieren).

Die Länge der zurückgelegten Strecke ermittelt das System durch den Anschluß an das Tachosignal des Fahrzeuges. **Ist kein Tachosignal vorhanden**, so muß ein Wegsensor durch einen autorisierten Kundendienst montiert werden.

In diesem Fall müssen Sie ein Sensorkit (Wegsensor, Magnetstreifen, Halter und Stecker) über Ihren Händler beziehen.
Best.-Nr.: 7 607 611 093

1. Strom-Anschluß

1.1 Anschluß an fahrzeugseitige ISO-Norm Stecker

Zur Vermeidung von elektrischen Fehlschlüssen bei fahrzeugseitigen ISO-Steckern müssen Sie das **Universal-ISO-Adapterkabel (Best.- Nr. 7 607 621 126)** verwenden (siehe Fig.1).

Zur Zeit können folgende Fahrzeuge mit ISO-Norm Anschlüssen mit dem Universal-ISO-Adapterkabel adaptiert werden: Alfa Romeo, Citro-

en, Fiat, Honda, Lancia, Mercedes, Peugeot, Porsche, Renault, Skoda.

Für andere Fahrzeuge mit fahrzeugseitigen ISO-Steckern ist das Kfz.-spezifische ISO-Adapterkabel, z.B.für Audi, Skoda, VW mit activer Antenne (Best.-Nr. 7 607 621 129) zu verwenden (siehe Fig. 2).

1.2 Strom-Anschluß an Kfz.-spezifische Stecker

Ist Ihr Radioanschluß im Auto bereits werkseitig mit einer 10A Sicherung abgesichert (siehe Bedienungsanleitung oder Sicherungskasten Ihres Kfz.), so benötigen Sie noch das **Kfz.-spezifische Adapterkabel** (siehe Fig. 3).

2. Lautsprecher-Anschluß

2.1 Lautsprecher-Anschluß an ISO-Norm Stecker

Bei einer **passiven Vorrüstung** (mit 4 Ohm Lautsprecher) können Sie den im Kfz befindlichen ISO-Stecker adaptieren. Er kann bei Bedarf mit dem ISO-Kabel (Best.-Nr. 7 607 647 093) verlängert werden (siehe Fig. 4). Bei einer **aktiven Vorrüstung** können Sie über Ihren Fachhändler spezielle Adapterkabel beziehen.

3. Antenneneinbau

Die Antennenleitungen sind mit dem beiliegenden Halter zu verbauen (siehe Fig. 5).

3.1 Radioantenne

Bei vorgerüsteten Fahrzeugen (z.B.: VW, Seat, Audi) wird die Versorgungsspannung für die Antenne über das Antennenkabel zugeführt (siehe Bedienungsanleitung vom Kfz). Soll das Erstausrüstungsradio gegen ein handelsübliches Radio ausgetauscht werden, so müssen Sie eine Antenneneinspeiseweiche (Best.-Nr. 7 691 290 202) oder das Adapterkabel (Best.-Nr. 7 607 621 129) von Ihrem Fachhändler beziehen. Antenneneinbau und Anschluß finden Sie in der Antenneneinbauanleitung (siehe Fig. 5).

3.2 GPS-Antenne (Satelliten-Navigation)

Antenneneinbau und Anschluß finden Sie in der beiliegenden Antenneneinbauanleitung.

Bei Inneneinbau der GPS-Antenne kann keine Gewährleistung auf eine einwandfreie Funktion des Systems gegeben werden.

4. Einbau-TravelPilot

4.1 Einstellung (Gyro)

Achtung: Vor dem Einschub des TravelPiloten muß der Drehratensensor (Gyro) in Waage gebracht werden (siehe Fig. 8).

Achtung: Einbaulage des TravelPiloten: rechts / links: min. 5° / max. +5°, vorn nach hinten: min. -10° / max. +30°

Der **TravelPilot** wird in den vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Autoradioausschnitt eingebaut (siehe Fig. 5). Für Fahrzeuge ohne DIN-Schacht liefert Blaupunkt für die gängigsten Fahrzeuge fahrzeugspezifische Einbausätze für 50/52 mm Geräte. Prüfen Sie daher bitte, welche Einbausituation im Fahrzeug vorliegt, und verwenden Sie zum Einbau gegebenenfalls einen fahrzeugspezifischen Einbausatz.

4.2 Einbau der Halterung

Die zum Lieferumfang dieses TravelPiloten gehörende Halterung ermöglicht den Einbau in Fahrzeugen mit DIN-Autoradioausschnitt von 182 x 53 x 165 mm Einbauraum und einer Instrumententafeldicke im Bereich der Befestigungsglaschen von 1-20 mm,

(siehe Fig. 1). Zum Einbau müssen Sie die Halterung in den Ausschnitt schieben und prüfen, welche Befestigungsglasche der Halterung mit einem Schraubendreher umgebogen werden kann (siehe Fig. 6).

Hinweis: Möglichst alle Befestigungsglaschen umbiegen.

4.3 Einbau TravelPilot

Alle Stecker sind so weit in die Kamern einzuschieben, bis die seitlichen Rastnasen einrasten. Die Navigation dann bitte von vorn in die Halterung einsetzen. Durch sanften Druck auf beide Rahmenenden einschieben, bis die seitlichen Rastfedern rechts und links arretieren (deutliches Knacken hörbar).

Achtung! Beim Einschub dürfen Sie nicht auf Display, Knöpfe oder Schalter drücken!

4.4 Ausbau TravelPilot

Sie müssen die Bügel links und rechts in die vorhandenen Löcher der Blende stecken und so weit eindrücken, bis ein deutliches Knacken zu hören ist (seitliche Federn entriegelt). Den TravelPiloten an den beiden Bügeln dann vorsichtig herausziehen. Jetzt können

die Anschlußkabel durch seitlichen Druck auf die jeweilige Rastnase herausgezogen werden (siehe Fig. 7).

Hinweis: Eingerastete Bügel können nur nach Herausziehen des TravelPiloten entfernt werden.

4.5 Anschluß des Rückfahrlichtsignal-Kabels

Die Verbindung wird mit dem Rückfahrlichtsignal-Kabel zum Kfz-Rückfahrlicht hergestellt. Hierbei ist darauf zu achten, das bei Rückfahrt +12V am Anschluß ansteht.

Achtung:

Für Fehlschlüsse und dessen Folgen übernehmen wir keine Haftung!

4.6 Anschluß des Tachosignals

Achtung : Dieser Anschluß sollte von einer autorisierten Kundendienststelle durchgeführt werden.

Die Verbindung wird mit dem Tachosignalkabel zum Kfz-spezifischen Tachosignalanschluß hergestellt.

Achtung: Für Fehlschlüsse und dessen Folgen übernehmen wir keine Haftung!

5. Anschlußzeichnungen

Strom-Anschluß an fahrzeugseitige ISO-Norm Stecker	Fig.1/2
Strom-Anschluß an Kfz-spezifische Stecker	Fig.3
Lautsprecheranschluß 4 AL (4 Ω /35 W)	Fig.4
Antennenanschluß	Fig.5
TravelPiloteinbau	Fig.6/6a
TravelPilotausbau	Fig.7
Einstellung Drehratensensor (Gyro)	Fig.8
Anschlußbelegungen	Fig.9
Anschluß der Sensoren	Fig.10

Einbauanleitung

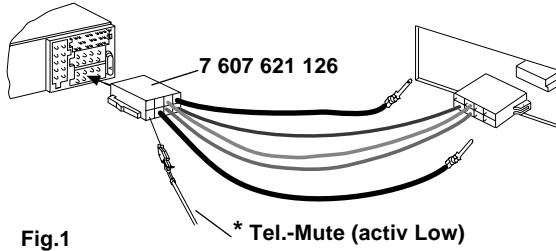


Fig.1

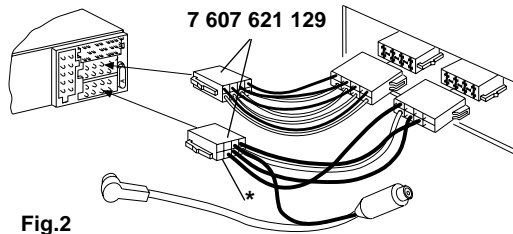


Fig.2

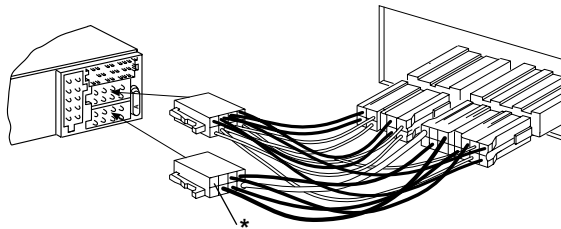


Fig.3

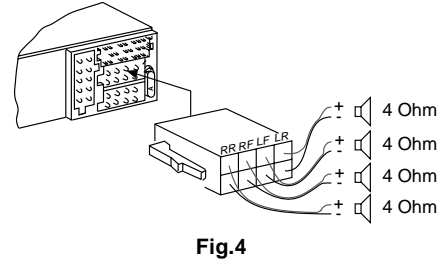
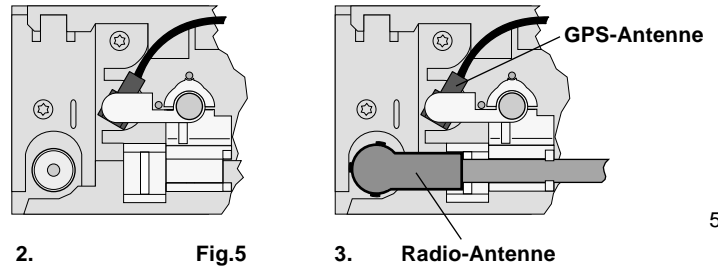
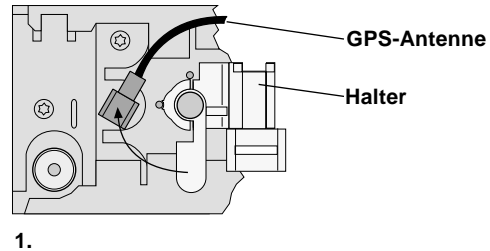


Fig.4



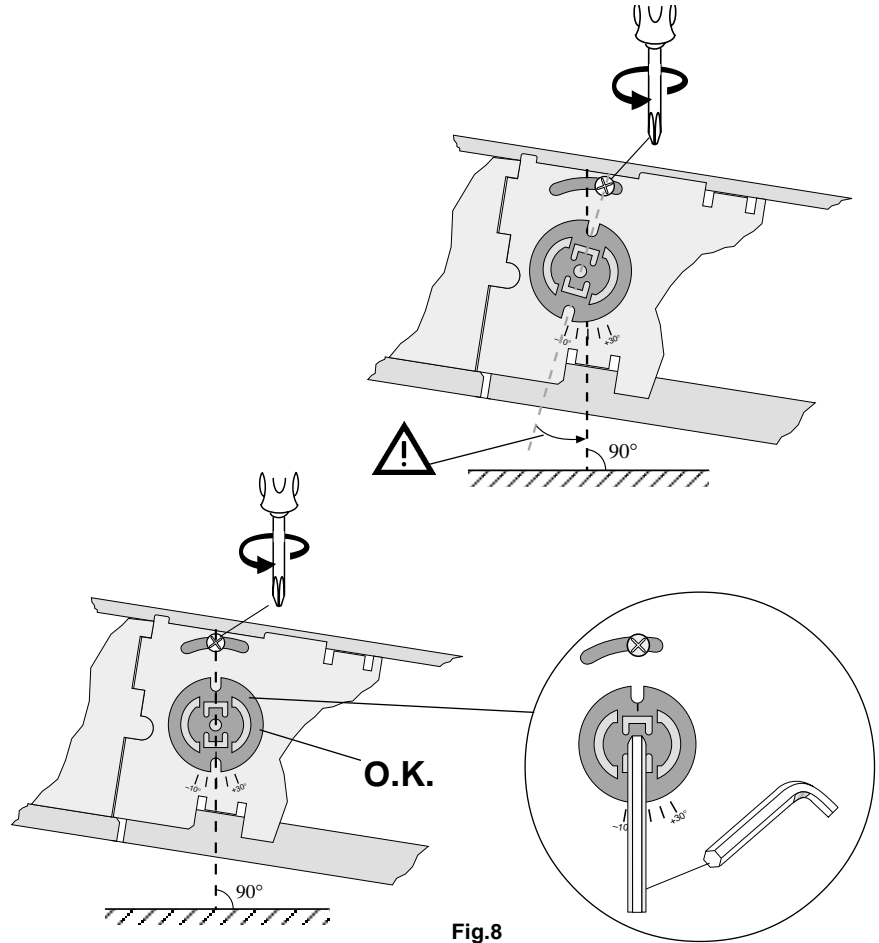
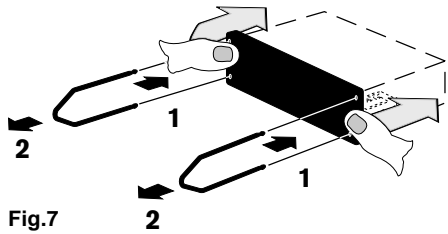
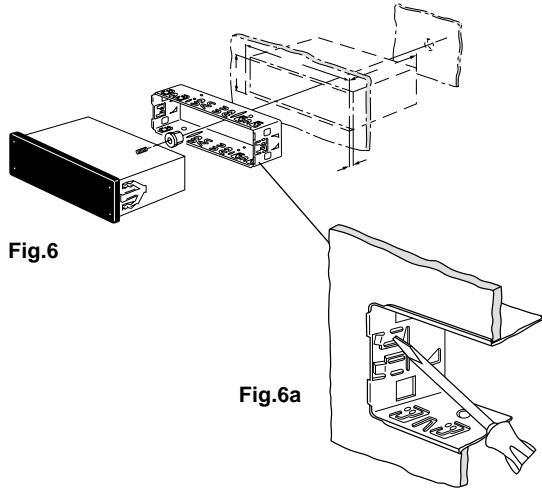
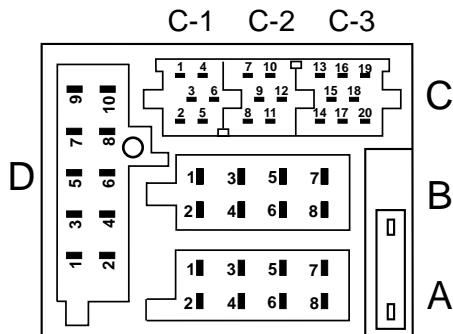


Fig.8

Einbauanleitung



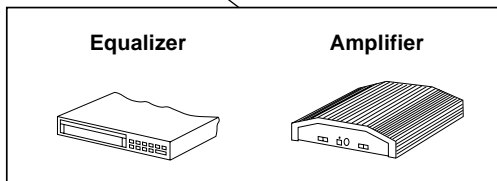
A		B	
1	Gala/Tacho	1	Speaker out RR+
2	Tel.-Mute (active low)	2	Speaker out RR-
3	RFLS	3	Speaker out RF+
4	Permanent +12V	4	Speaker out RF-
5	Aut. antenna	5	Speaker out LF+
6	Illumination	6	Speaker out LF-
7	Ignition	7	Speaker out LR+
8	Ground	8	Speaker out LR-

D	
1	GND
2	—
3	—
4	—
5	—
6	—
7	Sensor
8	—
9	Sensor
10	—

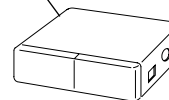
Radsensor

C					
C1		C2		C3	
1	Line Out LR	7	—	13	CDC Data-IN
2	Line Out RR	8	—	14	CDC Data-OUT
3	Line Out GND	9	—	15	+12V Permanent
4	—	10	+12V switched voltage (max. 150mA)	16	+12V switch voltage (max. 300mA)
5	—	11	Remote Control-In	17	CDC Data-GND
6	+12V switch voltage (max 150mA)	12	Remote Control-GND	18	CDC AF/AUX-GND
				19	CDC AF/AUX- L
				20	CDC AF/AUX- R

Fig.9



RC 06



CD-Changer

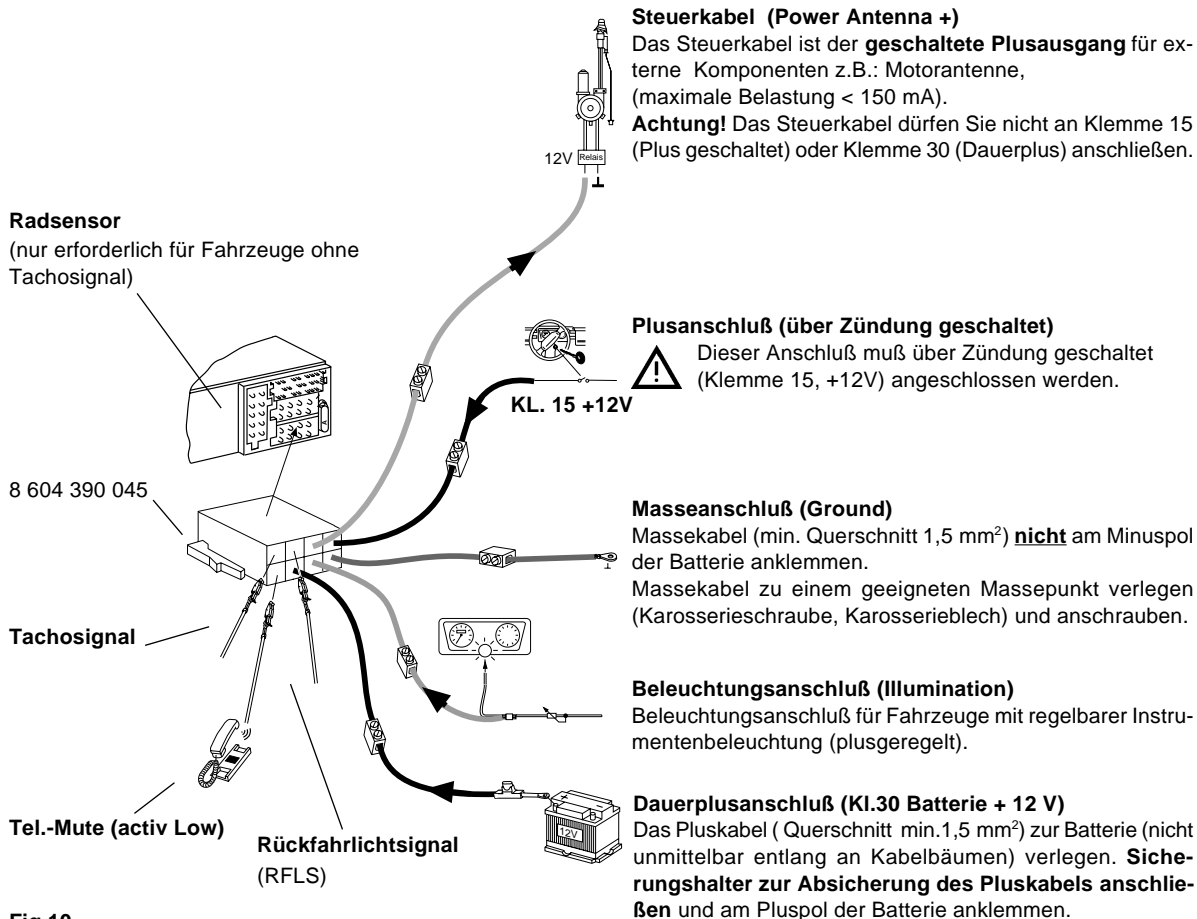


Fig.10

Änderungen vorbehalten!